

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2020 für das Jahr 2021 erhöht sich in 2020 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 20 von 1.070.380 Euro um 350.726 Euro auf 1.421.106 Euro. Dieser Vergleich bezieht sich auf das Jahresergebnis ohne die Erträge und Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen. Dieses ist wie folgt begründet:

Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Im Vergleich zum Haushalt 2020 sinken die Erträge, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen im Produkt *P1.3.1.1.900 (Verwaltung der Sozialhilfe)* um 175.000 Euro, da die Migrationskostenpauschale bereits in 2020 nicht mehr vom Landkreis Friesland geleistet wurde. Aktuell wird hier nur noch die Verwaltungskostenpauschale für die Leistungsempfänger des Asylbewerberleistungsgesetzes in Höhe von rund 50.000 Euro in Abhängigkeit von den Fallzahlen veranschlagt.

Entwicklung der Aufwendungen

- Die Personalaufwendungen sind im THH 20 aus tarifvertraglichen Gründen um rund 90.000 Euro gestiegen.
- Die Abschreibungen wurden vom FB Finanzen um ca. 50.000 Euro erhöht. Der Anstieg der Abschreibungen ist auf die Neuanschaffung des MTW und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Ortswehr Sillenstede zurückzuführen.
- Eine Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 49.000 Euro, im Wesentlichen im Produkt *P1.1.2.1.001 (Wahlen)* bedingt durch die in 2021 stattfindenden Kommunal- und Bundestagswahlen, ist in der Anlage bereits berücksichtigt.
- Darüber hinaus sind Haushaltsmittel für bereits in 2020 im Produkt *P1.1.2.6.001 (Brandschutz u. techn. Hilfeleistungen FW)* gefasste Beschlüsse, wie die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes (20.000 Euro) sowie die Kostenübernahme für die Anzeigen verstorbenen Kameraden (500 Euro), eingeplant und vorgesehen.

Bislang nicht berücksichtigt wurden:

- Für das Produkt *P1.1.2.2.300 (Meldewesen)* wird die Einrichtung eines Onlineportals zur Terminvergabe im Bereich des Bürgerservices vorgeschlagen, um die Besucherströme zu optimieren und die Wartezeiten für die Bürger in diesem Bereich auf ein Minimum zu reduzieren. Hierfür fallen einmalig Einrichtungskosten in Höhe von ca. 6.500 Euro an. Der wiederkehrende Aufwand für den Rechenzentrumsbetrieb durch die KDO sowie die erforderliche Hardware beträgt rd. 6.000 Euro p.a.
- Coronabedingte Mehraufwendungen für Masken und andere Hygienemaßnahmen in Höhe von 3.500 Euro im Produkt *P1.1.2.6.001 (Brandschutz u. techn. Hilfeleistungen FW)*

- Erhöhung der Gebäudeunterhaltungspauschale der Feuerwehrehäuser von bisher 10.000 Euro auf 30.000 Euro im Produkt *P1.1.2.6.001 (Brandschutz u. techn. Hilfeleistungen FW)* auf Grund der Mittelanforderung des Gebäudemanagement basiert auf vorherige Rechnungsergebnisse = zusätzlicher Budgetbedarf 20.000 Euro
- Erhöhung der Gebäudeunterhaltungspauschale im Produkt *P1.1.2.2.200 (Obdachlosenunterbringung)* für die Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte von bisher 50.000 Euro auf 60.000 Euro auf Grund der Mittelanforderung des Gebäudemanagements basiert auf vorherige Rechnungsergebnisse = zusätzlicher Budgetbedarf = 10.000 Euro

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Investitionsmaßnahmen 2021 und Investitionsprogramm 2022 bis 2024

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Die Anschaffung der leichten Einsatzbekleidung für den Hilfeleistungseinsatz soll in den nächsten zwei Jahren fortgeführt werden. Hierfür sind in der Investitionsmaßnahme *11.000483.510.003* für die Haushaltsjahre 2021/22 jeweils 15.000 Euro vorgesehen.

Als bisher nicht eingeplante Investition ist zusätzlich die Ersatzbeschaffung für den 40 Jahre alten und nunmehr defekten Stromerzeuger des RW-Krans der Ortswehr Schortens in Höhe ca. 6.500 Euro vorgesehen. Die im Haushalt auszuweisende Gesamtinvestitionssumme erhöht sich demzufolge um diesen Betrag.

Unter der Investitionsmaßnahme *11.000604.510.020 – Erw. Vermögensgegenstände – Brandschutz > 1.000 Euro* sind folgende Anschaffungen geplant:

- Erweiterung Tablets mit Einsatz-App
nebst Zubehör für die Ortswehren Accum/Sillenstede = 1.500 Euro
- Trinkwasserschutzsysteme für alle Löschfahrzeuge = 12.500 Euro
- Schlauchtragekorbe (Ortswehren Accum/Sillenstede) = 3.000 Euro

- Schnelleinsatzzelt nebst Zubehör (Ortswehr Schortens) = 3.000 Euro
 - Großflächenleuchte für RW-Kran (Ortswehr Schortens) = 2.500 Euro
 - Schaumpistole (Ortswehr Schortens) = 1.200 Euro
 - Übungspuppe mit Zubehör (Ortswehr Sillenstede) = 1.300 Euro
- Summe = 25.000 Euro

Die Anschaffung neuer Pressluftatmer (Lungenautomaten) ist in den nächsten Jahren mit 13.000 Euro p.a. bis 2024 vorgesehen.

Für die vorgenannten Investitionen sind entsprechende Zuweisungen in Höhe von 9.000 Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer des Landkreises eingeplant.

Investitionsprogramm 2022 bis 2024

(Für die nachfolgenden Positionen sind entsprechende I-Elemente zu bilden)

Im Haushaltsjahr 2022 ist die Beschaffung eines neuen Rettungszylinders für die Ortswehr Accum für rund 7.000 Euro beabsichtigt.

Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Umrüstung des digitalen Einsatzstellenfunks nebst Zubehör für alle Einsatzkräfte in Höhe von 65.000 Euro einzuplanen. Darüber hinaus soll in 2024 die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Accum mit einem Volumen von etwa 350.000 Euro erfolgen.

Hinweis:

Die Beschaffung des digitalen Einsatzstellenfunks und des neuen Löschfahrzeuges sind bereits im Masterplan aufgenommen worden.

1. Ziele und Kennzahlen

Die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes soll in der ersten Jahreshälfte vorbereitet werden. Mit der Vorlage der Ergebnisse dieses Feuerwehrbedarfsplanes durch ein externes Fachbüro kann frühestens sechs Monate nach der Auftragsvergabe gerechnet werden.

Hinweis zur Haushaltssicherung

Die aktuelle Haushaltsentwurf 2021 geht einem Fehlbedarf im Ergebnishaushalt von 1,5 Mio € aus. Liquide Überschüsse zur Finanzierung von Investitionen werden nicht erwirtschaftet.

Die oben genannten Änderungen zum Haushaltsentwurf wirken sich wie folgt aus:

Ergebnishaushalt: - 46.000 Euro

Schuldenstand: - 6.500 Euro